

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 GELTUNGSBEREICH

- (1) Die nachfolgenden AGB gelten für alle von Fotos von Lisa / Herzensmomente von Lisa / Lisa Päßgen durchgeführten Aufträge, Angebote und Leistungen im Rahmen der Out- und Indoor-Tierfotografie und Hochzeitsfotografie. Ebenfalls gelten sie auch für alle zukünftigen Aufträge desselben Auftraggebers, sofern keine abweichenden oder gesonderten Vereinbarungen schriftlich getroffen wurden und/oder werden. Die Vertragsparteien sind sich einig, dass ausschließlich die vorliegenden AGB der Fotografin gelten. Etwaige Geschäftsbedingungen des Auftraggebers finden keine Anwendung.
- (2) Mit Buchung bzw. der Inanspruchnahme von Leistungen aus dem Angebot der Fotografin erkennt der Kunde die AGB in der zum Zeitpunkt der Buchung bzw. Inanspruchnahme gültigen Fassung an. Die geltenden AGB können jederzeit auf der Internetseite der Fotografin unter www.Fotos-von-Lisa.de/agb abgerufen werden.

§ 2 AUFTRAGSVEREINBARUNG

Die Buchung eines Fotoshootings/ Coachings/ Workshops ist verbindlich. Durch eine mündliche oder schriftliche Bestätigung (auch eine eindeutige Bestätigung via E-Mail) des Auftraggebers kommt der Auftrag zustande. Der Auftrag kommt spätestens durch die Annahme der Leistung unter Geltung dieser AGB zustande. Änderungen des Auftrags bedürfen der Schriftform und der gegenseitigen Einvernehmung.

§ 3 VERGÜTUNG

- (1) Die Bezahlung ist nach Rechnungstellung fällig. Die Rechnung wird nach der Buchung per Mail zugeschickt und ist per Überweisung sofort nach Erhalt zu begleichen. Vor der vollständigen Bezahlung werden bearbeitete Bilder und Waren nicht ausgehändigt. Bis zur vollständigen Bezahlung der Vergütung verbleiben die von der Fotografin erstellten Produkte in deren Eigentum.
- (2) Offensichtliche Rechen- bzw. Schreibfehler berechtigen die Fotografin zur Korrektur auch bei bereits erstellten Rechnungen. Wenn nicht anders angegeben, verstehen sich alle Preise in Euro € inkl. 19% MwSt. Sie gelten nur für den vorliegenden Auftrag.
- (3) Dem Kunden kann ein Veröffentlichungsrabatt gewährt werden, sofern die entstandenen Aufnahmen (Person erkennbar) zeitlich, örtlich und inhaltlich uneingeschränkt kommerziell von der Fotografin genutzt, veröffentlicht und verbreitet werden dürfen. Dies beinhaltet auch die Weitergabe der Bilder an eine Bildagentur. Im Falle von Veröffentlichungen stellt der Kunde keine Ansprüche, auch nicht gegen Dritte, sofern nicht anders schriftlich vereinbart.
- (4) Rabatte jeglicher Form sind nicht übertragbar oder auszahlbar. Rabatte, die an Bedingungen geknüpft sind, sind zurückzuzahlen, sofern der Grund für die Rabattierung binnen zwei Jahren ab Rechnungsdatum entfällt. Dies gilt insbesondere für Rabatte, die für die Zustimmung zur Veröffentlichung der Bilder durch die Fotografin gewährt wurden.
- (5) Die Fotografin ist berechtigt vom Auftrag zurückzutreten, wenn erkennbar ist, dass der Auftraggeber seinen Verpflichtungen nicht nachkommt.
- (6) Kommt der Auftraggeber seiner Zahlungspflicht innerhalb des Fälligkeitstermins nicht nach, so ist die Fotografin (Fotos von Lisa – Lisa Päßgen) dazu berechtigt, bei noch nicht abgeschlossener Zahlung, einen Verzugszins in Höhe von 5 % des Rechnungsbetrages dem Auftraggeber gegenüber geltend zu machen. Bei erfolglosen Mahnungen behält sich die Fotografin das Recht vor, ein Inkasso- bzw. Mahnverfahren einzuleiten.
- (7) Zahlungsverzögerungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen entstehen, führen nicht zum Verzug der Fotografin. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Auftraggeber.

§ 2 STORNIERUNG & TERMINVERSCHIEBUNG / WIDERRUFSRECHT / FOLGEN DES WIDERRUFS

(1) Fotoshooting / Coaching / Workshop

Bei Buchung eines Fotoshootings, Coachings oder Workshops ist der Gesamtbetrag sofort nach Rechnungseingang fällig.

- **Absagen bis zu 4 Wochen/ 28 Tage** vor dem Termin - Rückerstattung des Gesamtbetrages
- **Absagen 3 Tage (72h) bis 27 Tage** vor dem Termin - ein Ausfallhonorar in Form von 30% des Gesamtbetrages werden einbehalten
- **Absagen 71h** vor dem Termin - Fälligkeit des Gesamtbetrages bleibt bestehen, Ausfall aufgrund von Krankheit kann mit Nachweis einer ärztlichen Bescheinigung belegt werden, somit bleibt nur die Fälligkeit des Ausfallhonorars bestehen. Entscheidend sind jeweils der Zeitpunkt des Eingangs und der Grund der schriftlichen Stornierungserklärung gegenüber der Fotografin.

Die Fotografin hat das Recht den Termin zu verschieben, bleibt aber in der Pflicht einen neuen Termin zu vereinbaren. Bei kompletter Absage durch die Fotografin erfolgt eine Rückerstattung des Gesamtbetrages.

(2) Gutscheine

Eine Rückgabe/ Stornierung und somit eine Rückzahlung des Honorars für einen Gutschein ist nicht möglich. Ebenso ist eine Barauszahlung eines Gutscheines nicht möglich.

(3) Widerruf

Der Auftraggeber hat das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Der Widerruf ist in schriftlicher Form zu richten an Lisa Päßgen – Moselstr. 22– 51149 Köln ODER Fotos-von-Lisa@web.de

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Auftraggeber die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet. Wenn der Auftraggeber diesen Vertrag widerruft, hat die Fotografin die entsprechenden Zahlungen unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag des Widerrufs zurückzuzahlen. Ein weitergehender Schadenersatzanspruch oder Minderungsanspruch (z.B. Erstattung von Reise-, Verpflegungs- und Pensionskosten) ist ausgeschlossen. Zahlungsverzögerungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen entstehen, führen nicht zum Verzug der Fotografin. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Auftraggeber. Die Fotografin nutzt für die Rückzahlung das Zahlungsmittel, das der Auftraggeber bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall wird dem Auftraggeber wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Das Widerrufsrecht des Auftraggebers erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Auftraggebers vollständig erfüllt ist, bevor der Auftraggeber Widerrufsrecht ausgeübt hat.

§ 2 BILDMATERIAL & NUTZUNGSRECHTE BEI FOTOSHOOTINGS

- (1) Bei dem erstellten Bildmaterial handelt es sich um urheberrechtlich geschützte Lichtbildwerke i.S.d. § 2 Abs. 1 Ziff. 5 UrhG. Der Fotografin steht das ausschließliche Urheberrecht an allen im Rahmen des jeweiligen Auftrages gefertigten Aufnahmen zu. Vorschläge des Auftraggebers oder sonstiger Mitarbeiter begründen kein Miturheberrecht.
- (2) Der Kunde erhält, sofern nicht schriftlich anders vereinbart, das einfache Nutzungsrecht zur privaten Verwendung. Dieses beinhaltet insbesondere:
 - Die Veröffentlichung der Bilder (bspw. auf Social-Media-Profilen) zu privaten Zwecken. Für die Nutzung im Internet ist nur die weboptimierte Fassung zu verwenden.
 - Die Erstellung von Abzügen, Postern und anderen Druckprodukten für private Zwecke.

- (3) Ohne die schriftliche Zustimmung der Fotografin ist es insbesondere nicht gestattet:
 - Drucke oder Bildmaterial in digitaler Form weiterzuverkaufen.
 - Bildmaterial zu nicht ausschließlich privaten Zwecken an Dritte weiterzugeben.
 - Bildmaterial zu nicht ausschließlich privaten Zwecken selbst zu nutzen.
 - Bildmaterial in nicht durch die Fotografin bearbeiteter Form zu veröffentlichen.
- (4) Bei der Verwendung des von der Fotografin erstellten Bildmaterials wird diese bei jeder Veröffentlichung als Urheberin genannt, sofern nicht schriftlich anders vereinbart. Bei der Veröffentlichung auf sozialen Netzwerken erfolgt die Nennung der Fotografin unter dem Bild in der Bildbeschreibung und Verlinkung auf dem Bild. Bei der Veröffentlichung auf anderen Plattformen erfolgt die Nennung durch Verweis auf den Firmennamen und die Homepage. Eine Verletzung des Rechts auf Namensnennung berechtigt die Fotografin im Sinne des Urheberrechts zur Geltendmachung von Schadenersatz.
- (5) Eine kommerzielle Nutzung der Bilder durch den Kunden oder Dritte kann nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung der Fotografin erfolgen. Dies gilt insbesondere für Bilder, welche durch den Kunden oder durch Dritte digital verändert bzw. verfremdet werden.
- (6) Die Bilder werden im JPEG- oder PNG-Format ausgehändigt. Die Rohdaten (RAWs) verbleiben bei der Fotografin und werden grundsätzlich nicht herausgegeben.
- (7) Der Kunde trifft bei Fotoshootings mit begrenzter Bildanzahl seine Auswahl. Die Fotografin behält sich vor, aufgrund von Qualitätsschwankungen (z.B. Bildrauschen, Schärfe, etc.) die Auswahl nach Rücksprache anzupassen.
- (8) Die Fotografin ist bezüglich der Bildauffassung sowie der künstlerisch technischen Gestaltung zu jeder Zeit frei. Reklamationen und/oder Mängelrügen hinsichtlich des von der Fotografin ausgeübten künstlerischen Gestaltungsspielraums und der verwendeten Mittel der Fotografie sind ausgeschlossen. Nachträgliche Änderungswünsche des Kunden bedürfen einer gesonderten Beauftragung und sind gesondert zu vergüten.
- (9) Die Fotografin darf Bilder ohne die Abbildung von erkennbaren Personen im Rahmen ihrer Eigenwerbung und publizistisch zur Illustration (z.B. für Social Media, Ausstellungen, Messen, Homepage, Blog, Magazine, etc.) verwenden, sofern kein schriftlicher Widerruf vorliegt.

§ 4 COACHING UND WEITERBILDUNG

- (1) Bei der Buchung eines Weiterbildungsangebotes (z.B. Coaching, Workshop) oder eines Kaufs im Onlineshop der Fotografin gelten die nachfolgenden Bestimmungen zusätzlich.
- (2) Der Kunde ist berechtigt, die im Rahmen eines Workshops oder Coachings entstandenen Bilder zu seiner Eigenwerbung zu veröffentlichen, z.B. Social Media, Website, gedruckte Flyer. Bei der Veröffentlichung im Web ist stets auf die Fotografin zu verweisen (z.B. "Dieses Bild ist bei einem Coaching/Workshop mit Fotos von Lisa entstanden").
- (3) Der Kunde ist nicht berechtigt, die beim Coaching/Workshop entstandenen Bilder kommerziell zu verwenden. Insbesondere ist jeglicher Verkauf der entstanden Bilder, auch an die Coaching-/Workshop-Models, untersagt.
- (4) Die Fotografin darf Werke, die im Rahmen eines Coachings/Workshops erstellt werden, zur Eigenwerbung veröffentlichen. Die Fotografin ist ferner berechtigt, während eines Coachings/Workshops Inhalte zu erstellen („Behind the Scenes“) und diese zum Zwecke der Eigenwerbung in sozialen Medien und auf ihrer Website zu veröffentlichen.
- (5) Das bereitgestellte Lehrmaterial (z.B. Aufzeichnungen, Online-Kurse, Präsentationen) dient lediglich zur eigenen Verwendung durch den Kunden und darf unter keinen Umständen veröffentlicht, vervielfältigt oder anderweitig an Dritte weitergegeben werden. Im Falle einer Veröffentlichung ist die Fotografin berechtigt, Schadenersatz geltend zu machen.

§ 5 HAFTUNG

- (1) Für Schäden gleich welcher Art anlässlich der Vertragserfüllung haftet die Fotografin für sich und ihre Erfüllungsgehilfen nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Schäden oder Verlust der Fotos haftet die Fotografin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Für Schäden, Mängel oder Verlust durch Subunternehmer oder Lieferanten, welche Ihre Leistungen auf eigene Rechnung erstellen, ist eine Haftung der Fotografin ausgeschlossen.
- (2) Die Organisation und Vergabe von Buchungen sowie die Ausführung erfolgt mit größter Sorgfalt. Sollte die Fotografin aufgrund von höherer Gewalt (z.B. Krankheit, Unfall, etc.) nicht zu einem vereinbarten Fototermin erscheinen können bzw. zu spät eintreffen, wird keine Haftung für jegliche daraus resultierende Schäden oder Folgen übernommen. Die Fotografin bemüht sich in diesem Falle dringend um einen gleichwertigen Ersatz.
- (3) Bei Reproduktionen, Nachbestellungen und Vergrößerungen können sich Farbdifferenzen gegenüber der Vorlage oder den digitalen Bildern ergeben. Dies ist kein Fehler des Werkes und eine Reklamation ist hierdurch nicht berechtigt.

§ 6 SONSTIGES

- (1) Die Fotografin schuldet nur die vereinbarte Leistung und keinen bestimmten Erfolg.
- (2) Beanstandungen gleich welcher Art müssen unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 7 Tagen nach Übermittlung der Bilder bei der Fotografin eingegangen sein. Nach Ablauf der Frist gelten die Bilder als vertragsgemäß und mangelfrei angenommen.
- (3) Der Kunde erhält bei Fotoshootings mit begrenzter Bildanzahl innerhalb von 10 Tagen nach dem Shooting eine Auswahlgalerie zum Auswählen der Bilder. Dort hat er 14 Tage Zeit, seine Auswahl zu treffen. Wird diese Frist ohne Absprache überschritten, fällt pro angefangener Woche eine Gebühr von 20€ an.
- (4) Liefertermine für Bilder sind nur dann verbindlich, wenn sie ausdrücklich von der Fotografin bestätigt wurden. Die Fotografin behält sich zur Sicherung der Qualität ihrer Bilder je nach Auftragslage eine Lieferdauer von bis zu 6 Wochen nach Zahlungseingang vor. Die Fotografin haftet für eine Fristüberschreitung nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.
- (5) Für die Dauer von zwei Jahren ab dem Fototermin bewahrt die Fotografin die digitalen Dateien auf freiwilliger Basis auf. Die Fotografin ist nicht verpflichtet, die Daten des Auftrages zu archivieren und haftet daher nicht bei Verlust der Daten.
- (6) Der Kunde bestätigt bei Vertragsschluss, dass er und die weiteren zu porträtierenden Personen das 18. Lebensjahr vollendet haben. Soweit dies nicht der Fall ist, muss eine schriftliche Einverständniserklärung eines gesetzlichen Vertreters vorgelegt werden.
- (7) Die Gültigkeit eines Gutscheins ist 1 Jahr ab Ausstellungsdatum. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.
- (8) Die Fotografin behält sich das Recht vor, einen Fototermin mit einem Tier aufgrund eines schlechten Allgemeinzustandes oder tierschutzrelevanter Bedenken abzubreaken.
- (9) Bei Fotoaufnahmen im Rahmen von Veranstaltungen hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, die teilnehmenden Gäste darüber zu informieren, dass bei der Veranstaltung fotografiert bzw. gefilmt wird. Der Kunde hat die Fotografin über den Wunsch einzelner Gäste, nicht auf Aufnahmen zu erscheinen, zu informieren und dafür Sorge zu tragen, dass diese Personen bspw. bei Gruppenbildern nicht zu sehen sind. Unterlässt der Kunde die vorbeschriebene Information und holt entsprechende Einwilligung seiner Gäste nach Art. 6 Abs. 1 S.1 lit a) DSGVO nicht ein, stellt er damit die Fotografin von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte betreffend eine Verletzung ihres Persönlichkeitsrechts etc. geltend machen. Darüber muss der Kunde vorab klären, ob in der jeweiligen Lokalität fotografiert bzw. gefilmt werden darf. Versäumt der Kunde diese Nachfrage und untersagt der Veranstalter bzw. ein berechtigter Dritter die Fotoaufnahmen, entbindet dieser Umstand den Kunden nicht von der Zahlung des vereinbarten Honorars sowie der weiteren angefallenen Kosten.

§ 7 DATENSCHUTZ

- (1) Die Fotografin verarbeitet personenbezogene Daten zweckgebunden und gemäß den gesetzlichen Bestimmungen. Die zum Zwecke der Erfüllung des Auftrags angegebenen persönlichen Daten (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Anschrift, Zahlungsdaten) werden von der Fotografin zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages verwendet. Diese Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben, die nicht am Bestell-, Auslieferungs- und Zahlvorgang beteiligt sind.
- (2) Der Kunde hat das Recht, auf Antrag unentgeltlich Auskunft über die personenbezogenen Daten, die von der Fotografin über ihn gespeichert wurden, zu erhalten. Zusätzlich hat er das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten, Sperrung und Löschung seiner personenbezogenen Daten, soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht.
- (3) Weitere Informationen über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der erforderlichen personenbezogenen Daten durch die Fotografin finden sich in der Datenschutzerklärung.

§ 8 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, auch bei Lieferungen und Veröffentlichungen im Ausland. Für alle hier nicht geregelten Punkte tritt die gesetzliche Regelung in Kraft. Gerichtsstand ist der Sitz der Fotografin.
- (2) Die Schriftform im Sinne dieser AGB wird auch durch E-Mail gewahrt.
- (3) Die etwaige Nichtigkeit bzw. Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen.
- (4) Diese AGB gelten ab dem 01.11.2021. Alle früheren AGB verlieren ihre Gültigkeit.

ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND

für beide Seiten ist Köln. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Nebenabreden bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform.

Lisa Päßgen, Moselstr. 22, 51149 Köln
Fotos-von-Lisa@web.de